

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1980)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

textiles suisses

interieur

Edition spéciale de «Textiles Suisses»



Rédacteur en chef: Peter Pfister

Rédactrices: Ruth Hüssy
Charlotte Kummer

Publicité: Willy Boser

Secrétaires de rédaction: Margarete Frötscher
Monique Gallmann
Christine Beyeler

Graphisme: Atelier André Resplendino



TISCA/TIARA
Tischhauser + Co. AG
Bühler

De haut en bas: Tissu pour meubles en tweed de laine avec adjonction de soie / « Tiara », tapis tufté avec poil en pur laine vierge (qualité Woolmark) / Tissu pour la décoration avec rayures en fils coupés / « Tisca », berbère lourd en pure laine vierge (qualité Woolmark).

Nous remercions les maisons Ebénisterie Industrielle SA, Neirivue; Elektro-Sanitär AG, St-Gall; Gebr. Gamma AG, Wil; Hans Hartmann (sculpteur), Wigetshof; Möbelfabriken AG, Henau; Galerie Raubach, St-Gall; Strässle International, Kirchberg; Studach Intérieur, St-Gall, qui ont généreusement mis les accessoires d'intérieur à notre disposition pour les prises de vue.

PHOTOS:
Edmond Droz, Lausanne
Urs Welter, Uzwil
(à l'exception des pages 57-65,
72-76, 90-104, 106-118, 120-
121, 138-139)

- 44 10 Jahre Textiles Suisses-Intérieur
46 Schweizer Heimtextilienindustrie: Mit Zuversicht in die 80er Jahre
48 Von Tendenzen im Dekorbereich José Huber, Schlapfer + Co., Teufen
57 Unlimitierte Kombinationsmöglichkeiten mit der Zumsteg-Kollektion
62 Eleganz und zarte Kolorite für Fisba-Dekos
64 Kreativität im Mittelpunkt der Deko-Produktion
66 Die schweizerische Gardinenindustrie an der Schwelle der 80-Jahre
72 Harmonische Wohnraumatmosphäre durch moderne Heimtextilien
76 Von der «Tischliware» zum hochspezialisierten Qualitätszwirn
78 Mit Posamenten Akzente setzen
80 Schweizer Heimtextilien differenziert und individuell
82 Un confort d'inspiration rustique
86 Rustikales Wohnen mit warmen Farben
88 Set-Ideen für textile Raumgestaltung
90 Kleinrapportige Dessins und feine Strukturen für neuzeitliches Wohnen
92 Drei neue Teppichprogramme mit neuartigen Kombinationseffekten
96 Möbelhandwerk, Kunst- und Fachausbildung unter einem Dach – Galerie zur Hofstatt
97 Artists' designs on hand-tufted carpets
101 Optimale Betriebsflexibilität – Garantie für individuelle Webteppiche
105 Umfassendes Neuheitenprogramm bei Stamm AG
106 Alpina lanciert die Zwillings-Kollektion Lanova/Polynova
110 Waron «Tibet» ein Teppichboden der strapaziert werden darf
112 RAG-Cocos-Teppiche immer populärer im Objektbereich
114 Fußbodenheizungen stellen besondere Anforderungen an textile Bodenbeläge
115 Festival neuer Eskimo-Decken
120 Jersey Royal – Bettwäsche für den optimalen Schlafkomfort
122 Auf den Komfort im Bett bedacht
126 Sanfter Schlaf in zätesten Bettwäschesetzkereien
132 Tradition als Verpflichtung für die Zukunft
134 Modern table-linen – new designs and new colours
138 Youthful table-linen with micro-flowers
140 Moderne «Haushalt-Accessoires» farbenfroh bedruckt
141 Rustikale Buntgewebe für Tisch und Küche
142 Notizen
145 Übersetzungen/Traductions/Translations/Traduzioni

Karl Keller
Keller + Co. AG, Giswil

Textiles Suisses

Revue à diffusion internationale, paraissant six fois par an sous les titres suivants:

Textiles Suisses: 4 numéros

Textiles Suisses-Intérieur: 2 numéros

Abonnements annuels:

Textiles Suisses (4 numéros): Suisse SFr. 44.—; Etranger SFr. 52.—

Textiles Suisses-Intérieur (2 numéros): Suisse SFr. 22.—; Etranger SFr. 26.—

Numéros séparés:

Textiles Suisses: Suisse SFr. 13.—; Etranger SFr. 15.—

Textiles Suisses-Intérieur: Suisse SFr. 13.—; Etranger SFr. 15.—

Office Suisse d'Expansion Commerciale
Schweiz. Zentrale für Handelsförderung

Av. de l'Avant-Poste 4
CH-1001 Lausanne

0 021/23 18 24 Rédaction, publicité
0 021/20 32 31 Abonnements

Photolithos par Prolith AG, Künz/BE

Imprimé par les Presses Centrales Lausanne SA
© OSEC — N° 21 — 27 décembre 1979

10 JAHRE TEXTILES SUISSES

Im März 1970, in einer Zeit, da die Technik es ermöglichte, den Mond zu erobern, da die Wirtschaft einen nie gekannten Höhenflug erlebte und die Bautätigkeit im In- und Ausland überbordete, wurde die erste «Textiles Suisses-Intérieur» herausgebracht. Die Sparte der schweizerischen Heimtextilien — vorher in die «Textiles Suisses» integriert — verzeichnete eine solche Wachstumsphase, die verdiente, ihr eine eigene Fachzeitschrift zu widmen. Denn auf dem sonst eher ruhigen Gebiet des Wohnens führten die veränderten Lebensgewohnheiten einer zur Wohlstandsgesellschaft avancierten Industriestaaten-Bevölkerung zu einem absoluten Umbruch. Farbe hieß Einzug ins Heim mit modisch bedruckter Bettwäsche, mit farbig gestalteten Hand- und Küchentüchern, mit kolorierter Tisch- und Badewäsche. Teppichböden machten rasch wechselnde Trends ebenso mit wie Deko- und Gardinenstoffe. Sunfilters oder Inbetteten hielten mit den Hochhäusern Einzug. Häkelgardinen verzeichneten Hochkonjunktur, kurz, die ganze Wohnkultur war in hektische Bewegung geraten. 1971 veranstaltete man die erste internationale Heimtextil-Messe in Frankfurt, an der viele Schweizer Textilfirmen teilnahmen. Es folgte die Heimtex-Zürich, die

textiles suisses interieur

seit dem Bestehen des TMC nun zweimal jährlich in jenen Räumlichkeiten abgehalten wird. Der grosse Einbruch in die Euphorie unabhängigen Wirtschaftswachstums und Wohlstandes kam mit der Ölkrise 1973. Eine Redimensionierung auch in der Textilindustrie drängte sich auf. Die Schweiz behauptete sich mit Qualität und Kreativität im internationalen Wettbewerb und erholte sich etwas von der Rezession. Doch ein stark überbewerteter Schweizer Franken brachte neue Schwierigkeiten, deren man durch entscheidende Massnahmen vom monetären Sektor her ebenfalls Meister wurde. Jetzt, am Beginn des zweiten Jahrzehntes der «Textiles Suisses-Intérieur», stehen neue Probleme mit weiterer Energieverknappung und einer Teuerungswelle in Sicht. Die schweizerische Heimtextilindustrie — an Überlebensübungen gewöhnt — wird sich trotzdem mit ihren Spezialitäten auf den Märkten zu behaupten wissen. Die «Textiles Suisses-Intérieur» wird es sich zur vornehmen Aufgabe machen, ihr dabei publizistisch zur Seite zu stehen, um weltweit für ihre Erzeugnisse zu werben. An Optimismus und Arbeitsfreudigkeit soll es nicht fehlen!

Ruth Hüsy

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

